

Bochum, 21.12.2023

GLASFASER RUHR schließt das Jahr 2023 erfolgreich ab

- 20.400 neue Wohnungen am Glasfasernetz
 - Kooperations-Ausbauziele für 2023 in Bochum erreicht
 - Ehrgeizige Ausbauziele auch für 2024
-

Die GLASFASER RUHR hat das Jahr 2023 äußerst erfolgreich abgeschlossen. Im ersten Jahr des groß angelegten Kooperationsprojekts mit der Telekom sind alle vereinbarten Meilensteine erreicht worden.

Diese Kooperation sieht den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes bis in die Wohnungen in den kommenden 8 Jahren in ganz Bochum vor. Insgesamt sollen in den kommenden Jahren mehr als 134-tausend Haushalte neu angeschlossen werden.

Im ersten Jahr der Ausbaukooperation hat die GLASFASER RUHR in sechs Bochumer Stadtteilen gleichzeitig gearbeitet: In Gerthe, Grumme, Langendreer, Linden, Steinkuhl und Stiepel. In den dortigen Ausbaugebieten des Jahres 2023 sind die Tiefbauarbeiten weitgehend abgeschlossen und es finden nur noch wenige Restarbeiten statt.

In etwa 5-tausend Häusern liegt das schnelle Glasfaser-Internet jetzt schon im Keller und wird damit in über 20.400 Wohnungen nutzbar sein. Dank des Kooperationsmodells sind dort nicht nur Angebote von Telekom und GLASFASER RUHR buchbar, sondern auch die vieler anderer Partner wie zum Beispiel 1&1, Vodafone, Telefonica und O2.

Im Jahr 2024 soll der Netzbau in Bochum im gleichen hohen Tempo weitergehen. Ein geplanter Ausbauschwerpunkt wird dabei im Bochumer Stadtteil Langendreer liegen. Aber auch in großen Bereichen von Altenbochum, Bergen, Eppendorf, Stiepel-Haar, Riemke und Höntrop wird die GLASFASER RUHR mit Tiefbauarbeiten beginnen.

„Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Telekom hat sich als entscheidender Schritt erwiesen, um diesen ehrgeizigen Ausbau in Bochum schnell voranzutreiben“, sagt GLASFASER RUHR Geschäftsführer Christian Graumann. Und Geschäftsführer Patrick Helmes ergänzt: „In Bochum zeigt sich, dass auch auf dem Glasfasermarkt gilt: Kooperation ist immer besser als Konfrontation.“

Die GLASFASER RUHR blickt dank der schon erreichten Erfolge voller Optimismus auf das kommende Jahr. Dann wird Bochum einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zur Glasfaserstadt gehen.